

Aus dem Wörterbuch eines Ingenieurs

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **80 (1954)**

Heft 37

PDF erstellt am: **09.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-493856>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Was hätte wohl Gottfried Keller zur Tour de Suisse gesagt?

Die preisgekrönten Antworten auf die Nebelspalter-Umfrage werden in der nächsten Nummer veröffentlicht.

Aus dem Wörterbuch eines Ingenieurs

(frei aus dem Amerikanischen übersetzt von Urs)

Die Angelegenheit ist in Bearbeitung: so in rotes Papier eingewickelt, daß die Situation mehr oder weniger hoffnungslos ist.

Wir wollen die Sache studieren: wir nehmen an, daß Sie nach 24 Stunden es ebenfalls vergessen haben.

Programm: jede Anweisung, welche nicht nur mit einem einzigen Telefonanruf erledigt werden kann.

Experte: Jeder gewöhnliche Mensch mehr als 50 km von seiner Heimatstadt entfernt (muß eine Mappe besitzen).

Ein Programm ausführen: mehr Leute einstellen und das Büro vergrößern.

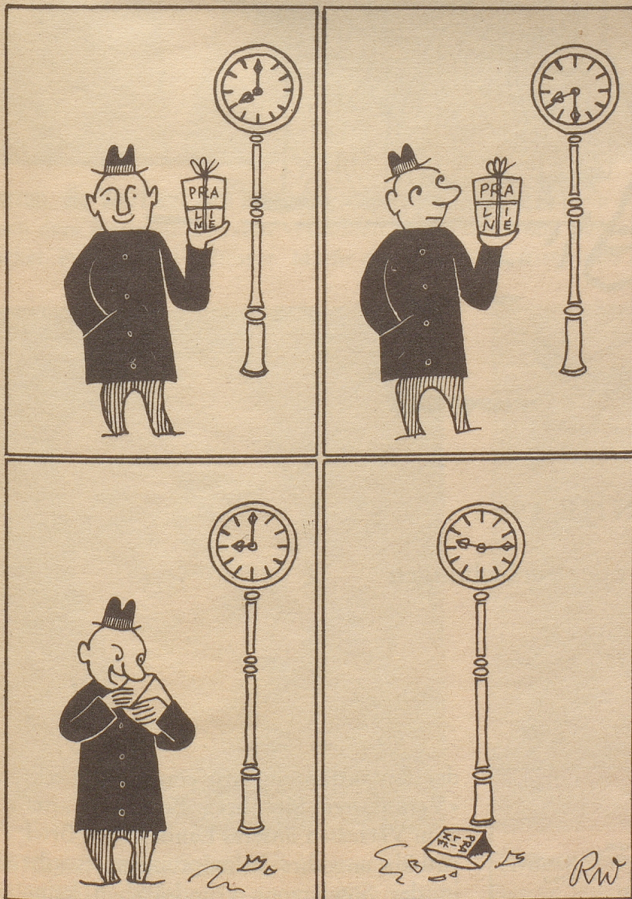
Neuorientierung: sich wieder ans Arbeiten gewöhnen.

Einen Ueberblick schaffen: wir benötigen mehr Zeit, um eine Antwort herauszufinden.

Wir wollen darüber diskutieren: können Sie in mein Büro kommen, ich fühle mich einsam.

Wir wollen in dieser Angelegenheit nochmals zusammen kommen: ich nehme an, daß Sie so verwirrt sind wie ich.

Forschungsarbeit: den Angestellten suchen, der die Kartothek versorgt hat.



Das Rendez-vous

UHRENFACHLEUTE STAUNEN



Die Fachwelt anerkennt die Führerstellung der MIDO-Fabrik in der 100% wasserdichten und automatischen Uhr. Doch groß ist das Erstaunen über die neueste Pionierleistung, denn die Umwälzung ist radikal.

Powerwind



Anstatt bisher 16 heute nur noch 7 Bestandteile

Weniger Bestandteile heißt weniger Reibung, weniger Abnutzung, höhere Zuverlässigkeit, längere Lebensdauer. Kaum am Arm, zieht der POWERWIND-Selbstaufzug die Uhr auf und sichert dauernd die richtige Gangreserve, welche Grundbedingung ist für präzisen Gang. Dazu die neue, bruchsichere PERMADURE-Feder.

Powerwind ist die radikale Verbesserung im Selbstaufzug



Mido
MULTIFORT
Superautomatic

- ① SELBSTAUFZUG Superautomatic
- ② 100% WASSERDICHT
- ③ STOSSGESICHERT
- ④ ANTIMAGNETISCH
- ⑤ UNZERBRECHLICHE FEDER

